



Abteilung 4 Fachabteilung 41 - Sozialverwaltung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Ordnungswidrigkeiten im Bereich der privaten Pflegeversicherung

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Nürnberger Land
Waldluststr. 1
91207 Lauf an der Pegnitz
Tel.: 09123/950 - 0
Fax: 09123/9050 - 80 09
E-Mail: info@nuernberger-land.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Nürnberger Land
Behördliche Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Nürnberger Land
Waldluststr. 1
91207 Lauf an der Pegnitz
Tel.: 09123/950 - 6052
Fax: 09123/9050 - 7052
E-Mail: datenschutz@nuernberger-land.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Personenbezogenen Daten werden verarbeitet um die gesetzliche Aufgabe nach § 121 SGB XI -Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten in der privaten Pflegeversicherung- zu erfüllen.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DSGVO, Art. 4 BayDSG und § 121 SGB XI, §§ 36, 37 OWiG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Die personenbezogenen Daten werden über das Bundesversicherungsamt an das Landratsamt übermittelt (§ 51 SGB XI).

5b) Empfänger der Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist das Sozialamt und hier der jeweilige Sachbearbeiter bzw. dessen Vertretung.



Abteilung 4 Fachabteilung 41 - Sozialverwaltung

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Kreiskasse bei Erlass eines Bußgeldbescheides

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

Es findet keine Übermittlung statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

10 Jahre nach Ende der hier geführten Betreuung; im Einzelfall auch länger

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz (Schreiben: Postfach 22 12 19, 80502 München, Anrufen: 089 212672-0, Faxen: 089 212672-50, Mailen: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DSGVO, Art. 4 BayDSG und § 121 SGB XI, §§ 36, 37 OWiG

11. Löschrufen

10 Jahre (AplZ 452 Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter)